



Steiler Aufstieg: Die Kaufunger Wanderer erklimmen im Gänsemarsch den Bullenheimer Berg. Frost und Hagel haben dem Winzer die Hoffnung auf einen guten Silvaner-Tropfen zerschlagen.

Fotos: Stier

Im Gänsemarsch durchs Rebenland

Kaufunger Wanderer kamen im Steigerwald nach 28 Kilometern an ihre Schmerzgrenze

VON THOMAS STIER

KAUFUNGEN. Am Montag ging es über offene Flur, am Dienstag rückte die Natur en-

KUNIGUNDENWEG

Auf dem Weg zur Kaiserin (3)

ger zusammen um die Kaufunger Wanderer auf dem Kunigundenweg: Ab Bullenheim

steil durch den Silvaner-Weinberg bergauf: Frost und Hagel haben die Reben arg zerzaust, nur am Hang stehen sie noch grün und lassen auf eine ertragreiche Lese hoffen.

Vorbei an der Ruine der zweiten Kunigundenkapelle



erreichten die Lossetaler den Steigerwald. Traumpfade im kühlen Schatten des grünen Laubdachs führen über 461 Höhenmeter zum Etappenziel Scheinfeld.

Nach 28 herrlichen Kilometern brennen die Füße und löscht kaltes Weizenbier die durstigen Kehlen. Ein kleiner Trost: Am Mittwoch sind es nur 19 Kilometer bis Burgebrach, dem Etappenziel.

Unser Mitarbeiter Thomas Stier begleitet die Wanderer aus Kaufungen bis zum Ziel, dem Bamberger Dom, das sie am Wochenende erreichen wollen.